

P Fragebogen zu Einzelmaßnahmen (Projekte, Produkte, Aktionen)

(Bitte legen Sie für jede Maßnahmebeschreibung einen neuen Fragebogen an und nummerieren diesen fortlaufend.)

P 1 Maßnahme Nummer: 9

P 2 Maßnahme Titel:

Projekt Suchtprävention am Gymnasium Raabeschule Braunschweig

P 3 Kurzbeschreibung der Maßnahme (u.a. Zielgruppe, Ziele, Inhalt auf etwa ½ Seite)

Die Suchtpräventionstage der Raabeschule sind integriert in ein Baustein-Programm „Soziales lernen“, das mit dem gesamten 7. Jahrgang durchgeführt wird. Neben dem Baustein Suchtprävention gehören dazu die Förderung der Gemeinschaft, Kommunikation, Kooperation und der Umgang mit Konflikten. Der Umfang beträgt 20 Stunden pro Klasse pro Schuljahr, wovon 5 Stunden und zwei Projektstage für die Suchtprävention vorgesehen sind. Das Sozialtraining im 7. Jahrgang ist wiederum eingebettet in ein schulisches Präventionskonzept, das Angebote für die Jahrgänge 5 bis 10 umfasst.

Im Rahmen dieser Suchtprävention besuchen die Schülerinnen und Schüler in Gruppen psychosoziale Einrichtungen in Braunschweig und informieren sich bei Fachleuten. Dabei sollen die verschiedenen Suchtbereiche vertreten sein. Durch anschließende Reflexionsgespräche in der Schule, die Erarbeitung einer Ausstellung und einer Projektzeitung sowie Berichten im Plenum soll das Erfahrene gefestigt und allen zugänglich gemacht werden. Die Vor- und Nachbereitung erfolgt im Klassenverband. Die Vertiefung einzelner Suchtformen, der Umgang mit Gruppendruck und ein zeitlich befristeter Nichtrauchervertrag (mit der Möglichkeit einer besonderen Klassenaktivität) sind dabei Schwerpunkte. Abgerundet wird das Projekt durch einen Elternabend.

Ziele: Kennen lernen Braunschweiger Institutionen zur Suchtprävention;

Auseinandersetzung mit Alltagsdrogen;

Selbstwertstärkung

P 4 Handelt es sich dabei um:

- Verhaltensprävention
- Verhältnisprävention
- Verhaltens- und Verhältnisprävention

P 5 Welches ist die Zielgruppe?

- Multiplikatoren
- Kinder
- Jugendliche
- Erwachsene

Andere

(Bitte benennen):

.....

P 6 Ist die Maßnahme unter dem Aspekt der Flächenwirkung in Ihrer Kommune (bei Landkreisen in den kreisangehörigen Gemeinden):

- flächendeckend
 teilweise flächendeckend
 eher punktuell in ausgewählten Einrichtungen (bzw. Kommunen)

Sonstiges (*Bitte benennen*): Projekt im Setting Schule
.....

P 7 Wann wurde mit der Maßnahme begonnen?

- vor 2000 2000 bis 2002 nach 2002

P 8 Welche Laufzeit hat die Maßnahme?

- Dauerangebot Bis zu zwei Jahren Mehr als zwei Jahre

P 9 Wie lange ist die Finanzierung der Maßnahme gesichert?

- Dauerhaft Zahl der Jahre 1: Offen

P 10 Wird die Maßnahme dokumentiert?

- ja nein

P 11 Wird die Maßnahme evaluiert?

- Selbstevaluation wurde durchgeführt
 Fremdevaluation wurde durchgeführt
 Evaluation ist geplant
 Keine Evaluation

P 12 Hat die Maßnahme eine geschlechtsspezifische Ausrichtung?

- ja nein

P 13 Gibt es in der Maßnahme eine interkommunale Kooperation?

- ja nein

Wenn ja, welche? (*Bitte benennen*):
.....

P 14 Gibt es in der Maßnahme eine überregionale Kooperation?

- ja nein

Wenn ja, welche? (*Partner bitte benennen*):

Zusammenarbeit mit Beratungseinrichtungen zur Sucht
.....

P 15 Welche Methoden und Materialien werden eingesetzt?

- Selbst entwickelte Methoden und Instrumente
 Von Dritten entwickelten Methoden und Instrumente
 Beides

P 16 Sind diese evaluiert?

ja nein

Wenn ja, bitte benennen: